KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Kastellaun
Ortsgemeinde Gödenroth
AGS-Schlüssel: 14003042

Stichtag: 31.03.2011

Hauptwohnung gesamt: 484 Nebenwohnung gesamt: 17 Einwohner gesamt: 501
Anzahl der bewohnten Straßen: 16
Anzahl der bewohnten Adressen: 163

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	248	51,24	236	48,76	484	100
davon Ausländer	5	38,462	8	61,538	13	2,686
gemeldete Nebenwohnungen	10	58,824	7	41,176	17	100
davon Ausländer	0	0	3	100	3	17,647
gesamt	**258**	**51,497**	**243**	**48,503**	**501**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	28	5,785	21	4,339	49	10,124
10-19 Jahre	25	5,165	20	4,132	45	9,298
20-29 Jahre	24	4,959	22	4,545	46	9,504
30-39 Jahre	29	5,992	34	7,025	63	13,017
40-49 Jahre	49	10,124	32	6,612	81	16,736
50-59 Jahre	36	7,438	44	9,091	80	16,529
60-69 Jahre	26	5,372	24	4,959	50	10,331
70-79 Jahre	20	4,132	18	3,719	38	7,851
80-89 Jahre	10	2,066	16	3,306	26	5,372
90-99 Jahre	1	0,207	5	1,033	6	1,24
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**248**	**51,24**	**236**	**48,76**	**484**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	11	2,273	8	1,653	19	3,926
3-5 Jahre	8	1,653	5	1,033	13	2,686
6-15 Jahre	23	4,752	17	3,512	40	8,264
16-17 Jahre	5	1,033	6	1,24	11	2,273
18-20 Jahre	9	1,86	9	1,86	18	3,719
gesamt	**56**	**11,57**	**45**	**9,298**	**101**	**20,868**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2012 (geb.: 01.09.2005 bis 31.08.2006)	3	0,62	2	0,413	5	1,033
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	4	0,826	2	0,413	6	1,24
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	2	0,413	2	0,413	4	0,826
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	4	0,826	2	0,413	6	1,24
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	5	1,033	3	0,62	8	1,653
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	1	0,207	1	0,207	2	0,413
gesamt	**19**	**3,926**	**12**	**2,479**	**31**	**6,405**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	151	31,198	147	30,372	298	61,57
römisch-katholisch	53	10,95	60	12,397	113	23,347
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,413	1	0,207	3	0,62
ohne Angabe, gemeinschaftslos	42	8,678	28	5,785	70	14,463
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**248**	**51,24**	**236**	**48,76**	**484**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	100	20,661	68	14,05	168	34,711
verheiratet	130	26,86	127	26,24	257	53,099
verwitwert	5	1,033	23	4,752	28	5,785
geschieden	8	1,653	14	2,893	22	4,545
getrennt lebend	2	0,413	3	0,62	5	1,033
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	1	0,207	1	0,207
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,413	0	0	2	0,413
aufgehobene Lebenspartnerschaft	1	0,207	0	0	1	0,207
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**248**	**51,24**	**236**	**48,76**	**484**	**100**

Die Daten wurden am 01.04.2011 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.